



Interpellation „Zu hohe Gaspreise – kein Euro Rabatt bei den Stadtwerken?“

Remo Schelb (SVP) reicht am 30. Juni 2015 mit 17 Mitunterzeichnenden die Interpellation „Zu hohe Gaspreise – kein Euro Rabatt bei den Stadtwerken ein?“ (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Grundsätzliches

Die Nationalbank hat im Januar 2015 den CHF-Wechselkurs von CHF 1.20/Euro frei gegeben. Dadurch ist der Kurs des Schweizer Frankens zeitweise nahe an die Paritätsgrenze gerückt. Zwischenzeitlich hat sich der Wechselkurs wieder erhöht und liegt im Oktober 2015 nahe bei CHF 1.10/Euro.

Frage 1

Wie viel Gewinn haben die Stadtwerke in den letzten 3 Jahren mit dem Kauf und Wiederverkauf von Erdgas erwirtschaftet?

Frage 3

Weshalb senken die Stadtwerke ihre Gas-Tarife nicht?

Antwort des Stadtrates zu den Fragen 1 und 3

Die Jahresergebnisse in der Sparte Erdgas zeigen in den vergangenen drei Jahren – unter Ausklammerung von Sondereffekten - in etwa das gleiche Resultat. Der finanzielle Erfolg aus dem Erdgasgeschäft liegt bei jährlich rund CHF 1 Mio. Das betriebswirtschaftliche Ergebnis unter Berücksichtigung der kalkulatorischer Zinsen und Abschreibungen liegt aber deutlich tiefer. So sind die derzeitigen Erdgas-Preise insgesamt wohl noch kostendeckend, generieren aber keinen massgeblichen Gewinn. Die Detail-Analyse der Preise innerhalb der einzelnen Bezugsgruppen zeigt aber auch, dass insbesondere bei den Grossbezügern der aktuelle Erdgaspreis an der Grenze der Gestehungskosten liegt.

Bei dieser Ausgangslage sind Preissenkungen nicht angezeigt.

Frage 2

Wie viel voraussichtlicher, bzw. zusätzlicher Gewinn durch den Gasverkauf resultiert seit der Aufhebung des Euro-Mindestkurses durch die Nationalbank für die Stadtwerke Gossau pro Jahr?

Antwort des Stadtrates

Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses hat für den Erdgaseinkauf der Stadtwerke geringe Auswirkungen. Der Hauptanteil des Energiebedarfs für die kommenden Jahre ist über Langfristverträge eingedeckt. Somit ist kurzfristig durch die Aufhebung des Mindestkurses von CHF 1.20/Euro kein Währungsvorteil entstanden.

Frage 4

Wann, bzw. unter welchen Bedingungen wollen die Stadtwerke die Tarife dem Markt anpassen und Senkungen an ihre Kunden weitergeben?

Antwort des Stadtrates

Um Marktvergleiche anzustellen, müssen die Jahresenergiekosten als Grundlage dienen. Nur eine Gesamtbeurteilung aller Kostenfaktoren ergibt ein verlässliches Bild über die tatsächlichen Energiekosten. Im Preisvergleich mit umliegenden Energieversorgern hat sich gezeigt, dass tiefe Energiepreise teilweise durch hohe Grundgebühren wieder wettgemacht werden.

Der Preisvergleich mit anderen Erdgasversorgern zeigt weiter, dass - bei einer Gesamtbeurteilung der Jahresenergiekosten - die Preise der Stadtwerke Gossau marktgerecht sind. Unter den aktuellen Einkaufsbedingungen am Erdgasmarkt, aber auch unter Berücksichtigung aller Kostenfaktoren ist eine Preissenkung derzeit nicht angezeigt.

Der Stadtrat wird die Entwicklung am Erdgasmarkt beobachten und bei Bedarf Anpassungen am Preis vornehmen. Letztlich möchte der Stadtrat gegenüber Kunden eine gewisse Kontinuität in der Preisgestaltung gewährleisten und damit vor allem für Industrie- und Gewerbebetriebe verlässliche Grundlagen für die Budgetierung bereitstellen.

Stadtrat

Beilage

Interpellation